

<b>BESCHLUSSVORLAGE (INKB)</b>  <b>V0928/22</b> öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	03.11.2022	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	22.11.2022	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Bauvorhaben: Kanalsanierung der Lessingstraße einschließlich Geibelstraße, in offener Bauweise.

(Referent: Dr. Schwaiger)

### **Antrag:**

Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 1.720.000 EUR brutto wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Projektkosten Euro brutto: 1.720.000	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 22/23	Euro brutto: 400.000
Weiterverrechnungen 70.000 EUR brutto	Verpflichtungsermächtigung 23/24	1.320.000

## Kurzvortrag:

Ziel des Projektes ist es die Vorgaben des Generalentwässerungsplanes im Sinne der Starkregenvorsorge umzusetzen. Dazu wird der Mischwasserkanal in der Lessingstraße und der Geibelstraße hydraulisch aufdimensioniert, sprich in offener Bauweise durch einen Kanal mit größerem Querschnitt ersetzt. Zu beachten ist bei der offenen Bauweise, dass Kosten für die Umverlegung von Sparten entstehen. Diese sind in den Baukosten berücksichtigt.

Ergänzend dazu werden die Hausanschlüsse in dem Abschnitt bei Bedarf saniert.

Die Ingenieurleistungen (LPH 1 - 9) werden durch das Planungsbüro MAYR ausgeführt. Die Ausschreibung der Arbeiten ist für den Winter 2022 geplant. Die Maßnahme beginnt voraussichtlich im Frühsommer 2023 und dauert bis Winter 2023 an.

Bei den angegebenen Projektkosten von 1.720.000 EUR handelt es sich um eine Kostenberechnung auf Grundlage der Entwurfsplanung. Die Gesamtsumme ermittelt sich aus:

- Bau- und Sanierungskosten	1.550.000	EUR
- Ingenieurleistungen	125.000	EUR
- Sonstiges	50.000	EUR
- Personalkostenaktivierung	65.000	EUR
- Weiterverrechnung TBA	-70.000	EUR
<b>- Projektkosten INKB</b>	<b>1.720.000</b>	<b>EUR</b>

Für die Weiterverrechnungen an die Stadt Ingolstadt wird vor Projektbeginn eine Kostenübernahmeerklärung vereinbart.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2022/23 und in den Verpflichtungsermächtigungen 2023/24 zur Verfügung.

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der

Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.

